167. **Kasak-Teppich.** Knüpfungsart: K. und Kn. W. Innen auf rothem Grunde zwei polygone Medaillons, blau und grün, in deren Mitte je ein Hakenkreuz; im rothen Grunde verstreut Rosetten, hakengeränderte Rauten, stilisirte Vögel und ein Mann. In der weissgrundirten Bordure Sternrosetten, durch rothe Doppelranken verbunden. L. M. 2·23, Br. M. 1·66.

Jac. Adutt, Wien.

168. **Kasak-Teppich.** Innen auf rothem Grunde weisses Quadrat mit zwei angesetzten Dreiecken, worin eine mit Doppelhaken besetzte Raute. In der weissen Bordure achtfach ausgezackte Sterne aneinandergereiht.

Carl Kaufmann, Wien.

169. **Gendsché-Teppich.** Innen auf blauem Grunde vier abgestufte rautenförmige Medaillons und geometrische Füllmotive. L. M. 2, Br. M. 1·48.

Jac. Adutt, Wien.

170. **Daghestan-Teppich.** Knüpfungsart: 992 Kn.; K. 62 F. W. gemischt; 3fach gezwirnt; 2 Gr. Schuss grobe W. 2fach; Kn. Kg. 2fach, auf 2 Faden geknüpft nach II. — Innen auf grauem Grunde abgetreppte Rauten, jede durch eine achtblättrige Sternrosette gefüllt, an den Berührungsstellen der einzelnen Rauten je ein Kreuz. Bordure auf weissem Grunde Rosetten, von deren jeder vier ins liegende Kreuz gestellte Blüthenstengel ausgehen. In den Säumen eine Wellenranke mit Nelken. L. M. 2·25, Br. M. 1·05.

Theod. Graf, Wien.

171. **Teppich aus Daghestan.** Innen auf weissem Grunde sternförmig gemusterte Rauten mit Hakenberänderung.